

 Museum Niesky Forum Konrad-Wachsmann-Haus / Rolf Ullmann, Görlitz [CC BY-NC-ND]	<table><tr><td>Object:</td><td>Tischler- Schlichthobel</td></tr><tr><td>Museum:</td><td>Museum Niesky Forum Konrad-Wachsmann-Haus Goethestraße 2 02906 Niesky +49(0)3588 2239793 wachsmannhaus@niesky.de</td></tr><tr><td>Collection:</td><td>Holzbaufirma Christoph & Unmack</td></tr><tr><td>Inventory number:</td><td>177/97</td></tr></table>	Object:	Tischler- Schlichthobel	Museum:	Museum Niesky Forum Konrad-Wachsmann-Haus Goethestraße 2 02906 Niesky +49(0)3588 2239793 wachsmannhaus@niesky.de	Collection:	Holzbaufirma Christoph & Unmack	Inventory number:	177/97
Object:	Tischler- Schlichthobel								
Museum:	Museum Niesky Forum Konrad-Wachsmann-Haus Goethestraße 2 02906 Niesky +49(0)3588 2239793 wachsmannhaus@niesky.de								
Collection:	Holzbaufirma Christoph & Unmack								
Inventory number:	177/97								

Description

Der Schlichthobel ist ein Handhobel zur spanenden Bearbeitung von Werkstücken aus Holz. Er wird zum Schlichten, dem Glätten und Ebenen sägerauher Flächen und Kanten und zum Bearbeiten von Hirnholz verwendet.

Dieser Innenputzer wurde von unterschiedlichen Gewerken genutzt, um einen Innenradius anzugleichen und zu glätten. Für ein und dieselbe Hobelform waren in unterschiedliche Gewerken

ebenso unterschiedliche Bezeichnungen üblich.

Dieser Hobel besteht generell aus wenigstens 3 Teile: dem Hobelkörper mit Hörnchen und dem Keil, welcher nicht nur den Stahl im Hobelkörper festklemmt, sondern auch den abgehobenen Span in der Faser bricht.

Auf dem Hobel findet sich die Prägung "C&U" (Christoph & Unmack), darunter ein "W" (Abteilung Waggonbau) und die Zahl 402. Der Hobel ist braun lasiert.

Basic data

Material/Technique:	Holz
Measurements:	Länge: 260 mm, Höhe: 145 mm, Breite: 65 mm

Events

Was used	When	1920-1930s
	Who	Christoph & Unmack AG
	Where	Niesky

Keywords

- Handhobel
- Holzbau
- Schlichthobel
- Tool
- Waggonbau
- Wood